



Beschlussvorlage öffentlich - öffentlich - Fachbereich Soziales, Arbeit und Gesundheit	Vorlage-Nr: VO/2019/147-006-002 Datum: 03.03.2020 Ansprechpartner/in: Bearbeiter/in: Schliszio, Katrin	
Verwendung des Jahresüberschusses 2018 der Förde Sparkasse: Antrag der SPD Kreistagsfraktion für die Pflege LebensNah		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.03.2020	Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beratung
23.04.2020	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung erfolgt nach Beratung im Ausschuss.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: Entfällt

2. Sachverhalt:

Der Sachverhalt ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 25.2.2020.

Relevanz für den Klimaschutz: ./.

Finanzielle Auswirkungen: 5.000,-- Euro

Anlage: Antrag der SPD Kreistagsfraktion

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde

Bernhard Fleischer
Kreistagsabgeordneter und
sozialpolitischer Sprecher

An die
Vorsitzende des Sozial- und Gesundheitsausschusses (SoGA)
des Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Christine von Milczewski
im Hause


Betr.: Sitzung des SoGA am 26.03.2020
hier: Verwendung der Mittel aus den jährlich zur Verfügung gestellten Mitteln der Förde Sparkasse

Sehr geehrte Frau von Milczewski,

die SPD-Fraktion beantragt, aus den Mitteln der Förde Sparkasse, der PflegeLebensNah in Rendsburg einen Betrag von **5000,00 EURO** für den Bereich Trauerbegleitung für Kinder- und Jugendliche zur Verfügung zu stellen.

Einzelheiten sind der beigefügten Anlage zu entnehmen. Ich bitte Sie, dies in die Tagesordnung aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen


Bernhard Fleischer

Verwendung der Mittel aus den jährlich zur Verfügung gestellten Mitteln der Förde Sparkasse

Hospiz- und Palliativdienste; **hier: Kinder- und Jugendhospizdienste**

Sachverhalt:

Trauerbegleitung aus verschiedenen Gründen, sei es im familiären, schulischen oder beruflichen Bereich, aber auch im unmittelbaren Lebensbereich wie Kapitalverbrechen **werden nicht durch staatliche Zuwendungen finanziert.**

Deshalb bieten Organisationen wie die PflegeLebensNah über Spenden finanzierte Gesprächsangebote an.

Diese sogenannten „Trauerangebote“ werden betroffenen Kindern, Jugendlichen und Familien wöchentlich für 1 ½ Stunden angeboten. Zurzeit werden 21 Familien betreut. Dazu müssen entsprechende Räumlichkeiten angemietet werden, die eine angenehme Atmosphäre vermitteln und fachkundiges i.d.R. ehrenamtliches Personal sind als Ansprechpartner vorhanden und schildern u.a., wie andere Betroffene in solchen Fällen damit umgehen. Eine therapeutische Sitzung erfolgt nicht.

Zudem wird jedes Jahr eine Sommer- und Weihnachtsfeier angeboten. In 2019 war man dazu auf dem Kolonisten-Hof in Neu-Duvenstedt.

Pro monatlicher Sitzung rechnet man seitens der durchführenden Organisation PflegeLebensNah gGmbH Rendsburg mit Kosten von ca. €150. Bei dezentralen Veranstaltungen variieren die Kosten um diesen Wert. Die Sommer- und Weihnachtsfeste schlagen mit etwa € 750 zu Buche.

Antrag:

Die SPD Fraktion beantragt einen Betrag von € 5.000 aus den Mitteln der Förde-Sparkasse für die Tätigkeiten der PflegeLebensNah Rendsburg im Bereich der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche, sowie deren Eltern. (Z. Hd. Frau Marianne Rühr, PLN Rendsburg)